

Weihnachts- und Neujahrs - Rundschreiben

2021/2022

Ortschaft Fulde

Liebe Fulderin, lieber Fulder,

*mit diesem gemeinsamen Rundschreiben wünschen wir Dir
ein besinnliches Weihnachtsfest und
für das neue Jahr 2022 Glück, Zufriedenheit und
vor allem Gesundheit.*

Deine/Dein

Freiwillige Feuerwehr Fulde

Schützenverein Fulde e. V.

Spielgemeinschaft Fulde e. V.

Ortsvorsteher Wolfgang Winter





Weihnachtsgrüße von der Freiwillige Feuerwehr Fulde



„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Liebe Feuerwehrkameraden, liebe Fulderin, liebe Fulder

das Jahr 2021 begann verheißungsvoll: die Vorfreude auf traditionelle Veranstaltungen und persönliche Ziele, die in diesem Jahr das Highlight werden sollten, wurden auch in diesem Jahr durch das immernoch anhaltende Covid-19 Virus (Sars- CoV-2) gestört, so dass all unsere Ziele und das öffentliche Leben zum Teil stark einschränkte.

Feuerwehr- Übungsdienste und Veranstaltungen wurden unter höchsten Hygieneregeln und unter den aktuellsten Handlungsanweisungen durchgeführt, um die Einsatzfähigkeit im Stadtgebiet nicht zu gefährden. Die Alarm- und Ausrückeordnung wurden der Situation angepasst. Feuerwehrgerätekäuser und Feuerwehrfahrzeuge sind mit Hygieneartikeln und einem persönlichen Mund- Nasen- Schutz ausgestattet, um im Einsatzfall gut ausgerüstet zu sein.

Trotz der schwierigen Verhältnisse konnten Wir in diesem Jahr **4 neue Kameraden** aus Fulde und Schneeheide dazu gewinnen. Anfang 2022 werden wir mit der Planung des Neuen Feuerwehr- Gerätehauses beginnen, welches im Jahr 2023 entstehen soll. Des Weiteren sieht der Feuerwehrbedarfsplan ein zweites Feuerwehrfahrzeug für die Ortschaft Fulde vor. WIR halten Euch auf dem laufenden!!

WIR, von der Freiwilligen Feuerwehr Fulde wünschen allen Kameraden, und Bewohner der Ortschaft Fulde ein frohes, friedvolles und vor allem sicheres Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen, Erfolg und Gesundheit für das kommende

Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen

FREIWILLIGE FEUERWEHR FULDE

Sven Landig OBM & Jörn Troschke Stellv. OBM



*Weihnachtsgrüße vom
Schützenverein Fulde von 1914 e.V.*



Liebe Schützenfamilie und Fulder Dorfbewohner,

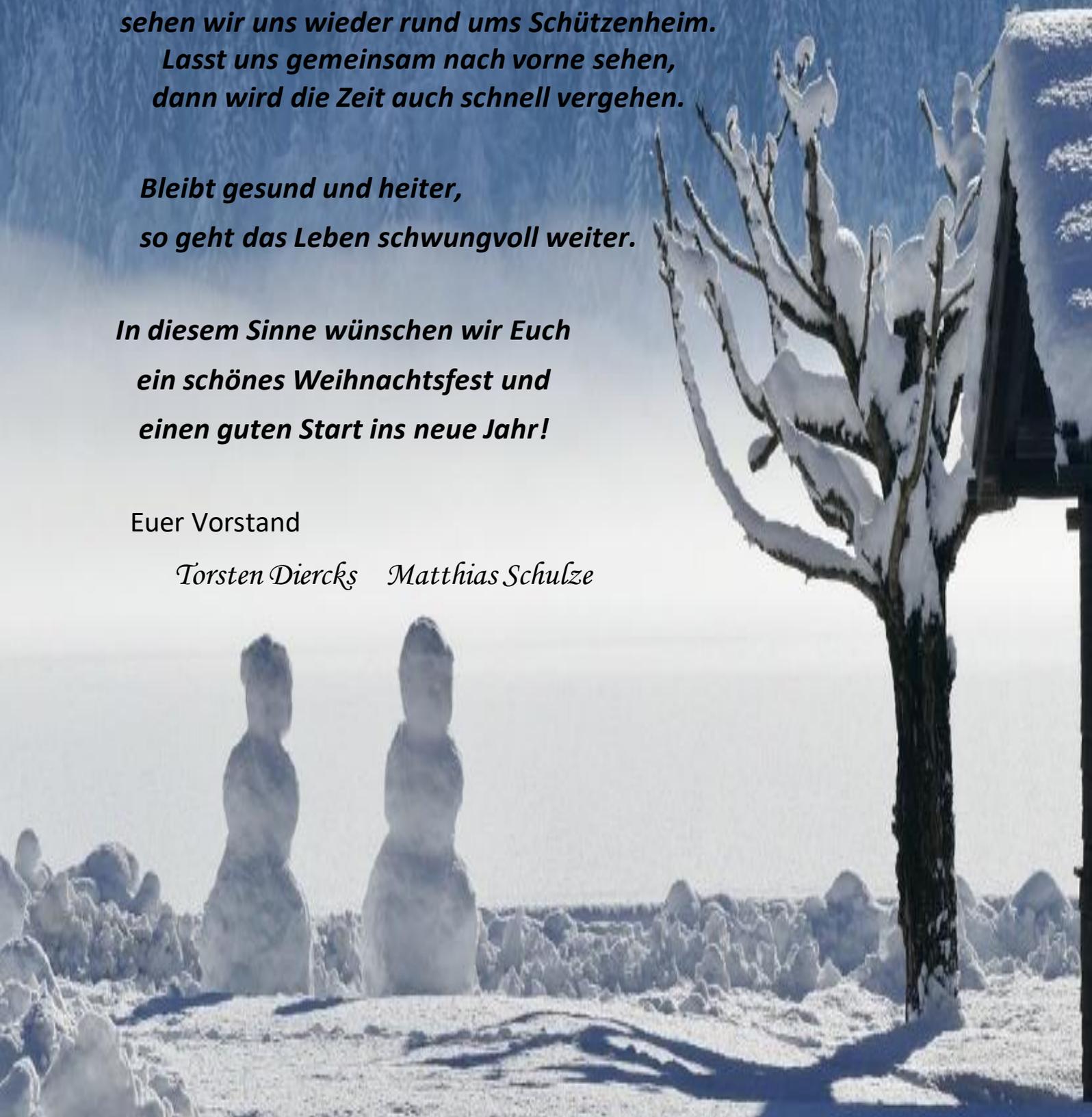
**Oh, herrje, was für ein Jahr,
trotzdem gibt's Grüße, ist doch klar.
Wenn Corona nicht mehr so gemein,
sehen wir uns wieder rund ums Schützenheim.
Lasst uns gemeinsam nach vorne sehen,
dann wird die Zeit auch schnell vergehen.**

**Bleibt gesund und heiter,
so geht das Leben schwungvoll weiter.**

**In diesem Sinne wünschen wir Euch
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!**

Euer Vorstand

Torsten Diercks Matthias Schulze





Fulde, Dezember 2021

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fulderinnen und Fulder,

mit der Weihnachtszeit beginnt die Zeit der Besinnlichkeit und des Rückblicks auf das nun bald vergangene Jahr. Ein Jahr, in dem wir alle gelernt haben, mit der anhaltenden Pandemie umzugehen und uns ein Stück weit darauf einzustellen, denn nur so ist es möglich gewesen unseren Sport auszuüben und die dazugehörigen Wettkämpfe zu bestreiten. Aber ein Sportverein ist noch mehr als nur die Aktivität, die eine jede Sparte bietet. Ein Verein wie die SG Fulde ist ein Treffpunkt für die Gesellschaft und ein noch wichtigeres Organ in einer so gut funktionierenden Dorfgemeinschaft, wie der unseren in Fulde. Wir sind froh und dankbar, dass wir diese Möglichkeit des Zusammenkommens wieder so gut nutzen konnten.

Gerade für Kinder und Jugendliche ist das Leben mit so vielen Einschränkungen und Entbehrungen sehr schwierig und umso schöner war daher die Tatsache, dass wir in diesem Jahr wieder eine tolle Fußballschule auf die Beine stellen konnten, die den Kindern viel Freude bereitete.

Da unser obligatorisches Hallenturnier als Start ins sportliche Jahr nicht stattfinden kann, bleibt uns nur noch Euch allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten, einen guten Rutsch in das Jahr 2022 und natürlich viel Gesundheit zu wünschen!

Mit sportlichem Gruß

Spielgemeinschaft Fulde von 1981 e.V.

Der Vorstand



. . . und was ich schon immer schreiben wollte . . .



Ende 2019 traten die ersten Fälle einer Lungenerkrankung auf, die uns mit dem **Corona-Virus in verschiedenen Varianten** bis in die Gegenwart mit der 4. Welle verfolgt. Die mit den Wellen verfügbaren Kontaktbeschränkungen haben sowohl das familiäre als auch das dörfliche Zusammenleben und Miteinander erheblich eingeschränkt. Umso mehr war der für die Kinder organisierte Laternenumzug mit anschließendem Stockbrotessen Ende Oktober eine Bereicherung für Jung und Alt.

Etliche Grundstücke wurden in den letzten Monaten an das neue verlegte **Breitbandkabel** angeschlossen. Der Ausbau für die Siedlungen und Einzel-Hofanlagen, so wie er in der Dorf-Versammlung am 24.10.2019 vorgestellt wurde, geht in Abschnitten weiter. Die Firma Bungalski aus Verden (Aller) wird sich bei dem jeweiligen Hauseigentümer melden, wenn die Kabelverlege- und Anschlussarbeiten konkret angesagt sind. Bei aufkommenden Fragen (z. B. mein Telekom-Vertrag läuft ab, was nun) einfach bei der Fa. Bungalski anrufen. Ein Ende der vergünstigten Hausanschlusskosten von rd. 500,- ist zur Zeit nicht in Sicht.

Für die überregionale **Stromleitung „SüdLink“** läuft das Genehmigungsverfahren. Flächen der Ortschaft Fulde sind von dem geplanten Trassenverlauf nicht betroffen.

Seit langem wird an einem **Bebauungsplan für ein zweites Fulder Wohnbaugebiet** gearbeitet. Das Wohnbaugebiet soll an unser erstes Baugebiet aus dem Jahre 2002 rechts und links der Verbindungsstraße nach Dreikronen entstehen und insgesamt 16 Bauplätze umfassen.

Der Bebauungsplan regelt u. a. die Oberflächenentwässerung. Aufgrund des lehmhaltigen Untergrundes waren Bodenuntersuchungen nötig. Bei der Bewertung und Auswahl der Versickerungsvarianten auf den künftigen Baugrundstücken und für den öffentlichen Straßenraum befindet man sich in der Endphase. Die Untersuchungsarbeiten haben zu einer massiven Zeitverzögerung geführt.

Derzeit ist geplant, dass der Bebauungsplan im III./IV. Quartal 2022 vom Rat der Stadt Walsrode beschlossen ist und in Kraft treten kann. Zu dieser Zeit werden diejenigen von der Stadtverwaltung angeschrieben, die sich um einen Bauplatz beworben haben. Sie haben zu

diesem Zeitpunkt einen Einblick, wie nach den Festsetzungen des Bebauungsplans gebaut werden kann, bis wann gebaut werden muss und (hoffentlich auch) was der Quadratmeter voraussichtlich kostet. Die Bewerber können dann erklären, ob sie Ihre Bewerbung aufrechterhalten, auch vor dem Hintergrund der drastischen Baukostensteigerung. Als Ortsvorsteher setze ich mich dafür ein, dass in dem Vergabeverfahren vorrangig Fulder Bewerber zum Zuge kommen.

Mit der Durchführung der erforderlichen Grundstücks- und Erschließungsarbeiten wurde die Niedersächsische Landesentwicklungsgesellschaft (NLG) beauftragt. Mitte 2023 könnten die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sein.

Basierend auf behördlichen Genehmigungen wird gegenwärtig Lagerstättenwasser, das bei der Erdgasproduktion in der Region anfällt, per Tankkesselwagen (TKW) zu der Gasförderstätte zwischen Fulde und Dreikronen transportiert und dort in eine Versenkbohrung auf diesem Betriebs- bzw. Bohrsammelplatz verpresst. Aufgrund veränderter rechtlicher Vorgaben wird ExxonMobil, Betreiber des vorgenannten Betriebsplatzes, diese Praxis ca. **Mitte Februar 2022** einstellen und stattdessen das **anfallende Lagerstättenwasser von diesem Betriebsplatz mit Tankkesselwagen abfahren**. Je nach Produktion bzw. anfallenden Wassermengen wird derzeit mit maximal 4 bis 6 TKW pro Tag gerechnet. In diesem Zusammenhang wird gegenwärtig geprüft, inwieweit der sog. Plattenweg nach straßenbaulichen Maßnahmen diesen Zu- und Abgangsverkehr aufnehmen könnte (ein altes Anliegen von mir ☺).

Vom **Ehrenmal** sind die beiden zur Dorfstraße gelegenen Zaunfelder mit Pforte in die Jahre gekommen. Da kürzlich die Pforte zerbrach und nicht mehr reparierbar ist, wurde mit der Stadtverwaltung abgestimmt, dass die Front im Jahr 2022 erneuert wird.

Ich wünsche Dir Gesundheit für 2022 und



Wolfgang Winter